

Das Gründungsverfahren im Überblick

Die Gründung eines wellcome-Teams gliedert sich in die folgenden fünf Module:

- 1. Konzeptpräsentation**
- 2. Gründungsgespräch**
- 3. Koordinatorinnenschulung**
- 4. Eröffnungsvorbereitungsgespräch**
- 5. Eröffnungsveranstaltung**

Das Gründungsverfahren erstreckt sich in der Regel über einen Zeitraum von sechs Monaten. Der Gründungsprozess wird von der Landeskoordinatorin bzw. einer Mitarbeiterin der wellcome gGmbH geleitet.

1. Konzeptpräsentation

Zeigt ein Träger der freien Jugendhilfe Interesse an der Gründung eines wellcome-Teams, so wird das wellcome-Konzept ausführlich vorgestellt. Die Präsentation findet entweder einzeln in der jeweiligen Einrichtung statt oder im Verbund mehrerer interessierter Träger einer Region. Im Anschluss entscheiden beide Seiten, ob der Gründungsprozess begonnen werden soll.

2. Gründungsgespräch

Hier werden die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des wellcome-Konzepts in der Einrichtung und dem Netzwerk ausführlich besprochen. Gleichzeitig werden erste Absprachen zur Zusammenarbeit zwischen dem wellcome-Träger, der Landeskoordination und der wellcome gGmbH getroffen. Das Gründungsgespräch findet statt mit der Einrichtungsleitung, der wellcome-Teamleitung (sofern es nicht dieselbe Person ist), der zukünftigen Teamkoordinatorin und der Landeskoordinatorin. Nach dem Gründungsgespräch mit der Landeskoordination folgt ein Gespräch der Einrichtungsleitung mit der wellcome gGmbH (telefonisch). Hier werden inhaltliche Fragen zum Kooperationsvertrag besprochen. Die wellcome gGmbH und der wellcome-Träger entscheiden im Anschluss über eine verbindliche Zusammenarbeit. Entscheidet sich der Träger für eine Kooperation mit wellcome, so muss der Vertrag der wellcome gGmbH spätestens bis zur Koordinatorinnenschulung unterzeichnet vorgelegt werden. Dies gilt auch für die Begleichung der Gründungspauschale (s. u.).

3. Koordinatorinnenschulung

Während der 5- bis 6-stündigen Schulung erhält die zukünftige Teamkoordinatorin das Praxishandbuch mit allen Dokumenten, Formularen und Leitfäden, die sie für ihre praktische Arbeit benötigt. Das wellcome-Konzept wird vertieft und anhand der Praxismappe sowie einigen Fallbeispielen hinsichtlich der praktischen Umsetzung ausführlich besprochen. Die Schulung wird aus methodischen Gründen stets in Kleingruppen mit 2 bis 5 Personen, in der Regel in den Räumen der wellcome gGmbH in Hamburg durchgeführt.

4. Eröffnungsvorbereitungsgespräch

Die wellcome-Teamleitung und die Teamkoordinatorin werden ausführlich zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Eröffnungsveranstaltung beraten. Sie erhalten eine Checkliste für die Planung und diverse Mustermaterialien.

Die Räumlichkeiten werden gemeinsam besichtigt, Mindeststandards für die Veranstaltung werden festgelegt und Erfahrungen von bereits eröffneten wellcome-Teams weitergegeben. Das Eröffnungsvorbereitungsgespräch findet acht bis zehn Wochen vor der Eröffnungsveranstaltung statt.

5. Eröffnungsveranstaltung

Der Termin wird von der Landeskoordinatorin in Absprache mit der Landesschirmherrschaft, der Geschäftsführung der wellcome gGmbH und dem Träger des neuen wellcome-Teams festgelegt. Die Eröffnungsveranstaltung findet an einem Wochentag außerhalb der Schulferien statt und dauert ca. 2 Stunden. Der erste, offizielle Teil der Veranstaltung beginnt mit der Vorstellung des Projektes durch die Gründerin und Geschäftsführerin von wellcome und einem Grußwort der/s SchirmherrIn. Es folgen Grußworte der wichtigsten lokalen Netzwerkpartner. Der zweite, informelle Teil der Veranstaltung dient vor allem den persönlichen Gesprächen und der Vernetzung.

Kosten und Leistungen – der Kooperationsvertrag

Der Kooperationsvertrag regelt die fachliche und organisatorische Zusammenarbeit zwischen dem wellcome-Träger und der wellcome gGmbH. Mit der Kooperation entstehen für den wellcome-Träger folgende Kosten:

Die **Gründungspauschale** beträgt 1.400 Euro und setzt sich zusammen aus der Kooperationsgebühr von 950 Euro und einer einmaligen Pauschale von 450 Euro für das bereitgestellte Material. Im ersten und zweiten Jahr nach Vertragsschluss beträgt die jährliche Kooperationsgebühr 950 Euro.

Darin enthalten sind:

- Das Praxishandbuch
- Alle Materialien und Checklisten für den Gründungsprozess
- Die Beratungsleistungen und Fahrtkosten der wellcome-Landeskoordinatorin
- Grundausstattung mit allen Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit: 1.500 Flyer, Roll-Up, Plakate, Postkarten, wellcome-Filme auf DVD, Visitenkarten u.a.
- Eigene wellcome-Mailadresse
- Zugänge zum Intranet und zur Statistik von wellcome
- Beratung der wellcome gGmbH zu Intranet und Statistik
- Einstellen und Pflege der Teamdaten auf der wellcome-Website

Ab dem dritten Jahr nach Vertragsschluss beträgt die jährliche **Kooperationsgebühr** 750 Euro. Diese umfasst:

- Beratungsleistungen durch die Landeskoordinatorin und Mitarbeiterinnen der wellcome gGmbH in Hamburg
- Zweimal jährlich stattfindende Koordinatorinnentreffen
- Fortbildungen
- Überregionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bundesweite Fundraising-Aktivitäten
- Einbindung in die verschiedenen Module der Qualitätssicherung
- (Statistik, Intranet, Jahresstandortgespräche etc.)

Bei Fragen zum Gründungsverfahren wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Landeskoordination. Die Kontaktdaten finden Sie unter **www.wellcome-online.de**.